
Medieninformation

NR. 12/2023

Volkswagen AG hat weltweit bereits mehr als 15.000 Schnellladepunkte aufgebaut

- **Ausbauplan bis Jahresende: Gemeinsam mit Partnern bis zu 25.000 HPC-Punkte weltweit**
- **Volkswagen begann bereits vor Jahren mit dem Aufbau eines offenen, weltweiten Schnellladenetzes**
- **Konzern-Technik-Vorstand Thomas Schmall: „Mit 15.000 installierten Schnellladern in Nordamerika, China und Europa gehören wir inzwischen zu den Vorreitern.“**
- **NEW AUTO und 10-Punkte-Plan CEO Oliver Blume: Laden & Energie ist strategische Säule und Kerngeschäft des Volkswagen Konzerns**

Wolfsburg, 27. Januar 2023 – Der Volkswagen Konzern zieht zum Aufbau seines weltweiten Schnellladenetzes Zwischenbilanz: Bis Ende des Jahres 2022 sind gut ein Drittel der bis 2025 geplanten 45.000 Schnellladestationen ans Netz gegangen – insgesamt rund 15.000 High-Power-Charging-Punkte (HPC) mit einer Leistung von bis zu 350 kW. Im Jahr 2021 hatte der Konzern beim Power Day als erster internationaler Automobilhersteller verkündet, mit Partnern weltweit ein für alle Elektrofahrzeuge zugängliches Schnellladenetzen aufzubauen. Ende 2023 sollen in Europa circa 10.000 und weltweit bis zu 25.000 HPC-Ladepunkte zur Verfügung stehen.



HPC-Netz gemeinsam mit starken Partnern

Thomas Schmall, Volkswagen Konzernvorstand für Technik und CEO von Volkswagen Group Components bekräftigt: „Volkswagen hat bereits vor Jahren mit dem Aufbau eines weltweiten Schnellladenetzes begonnen. Mit 15.000 installierten Schnellladern in Nordamerika, China und Europa gehören wir inzwischen zu den Vorreitern. Dabei setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Energiebranche. Wir sehen Charging nicht nur als notwendige Voraussetzung für die E-Mobilität,

sondern als vielversprechendes, strategisches Geschäftsfeld der Zukunft, das wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen wollen.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESellschaft

Die Schnellladepunkte in Europa entstehen unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Joint Venture IONITY, an dem die Konzernmarken Audi und Volkswagen Pkw sowie der Sportwagenhersteller Porsche beteiligt sind. Zudem hat der Konzern im letzten Jahr mit dem Enel-Gruppe-Unternehmen Enel X Way den Start des gemeinsamen Joint Ventures Ewiva in Italien bekannt gegeben. Mit BP und Iberdrola pflegt Volkswagen für die Installation von Schnellladern strategische Partnerschaften. Gemeinsam mit BP will der Konzern europaweit rund 8.000 Schnellladepunkte errichten. Hierfür kommt unter anderem die von der Volkswagen Komponente produzierte Schnellladesäule Flexpole zum Einsatz. In Zusammenarbeit mit Iberdrola werden die Hauptverkehrsachsen in Spanien abgedeckt. In den USA verantwortet das größte, öffentlich zugängliche, nordamerikanische Schnellladenetzwerk Electrify America den Ausbau der elektrischen Infrastruktur für den Konzern, in China das Joint Venture CAMS. Wie beim Power Day angekündigt, wollen Volkswagen und seine Partner das Schnellladenetzwerk bis 2025 auf insgesamt 45.000 HPC-Stationen ausbauen: mit 18.000 HPC-Stationen in Europa, 10.000 in Nordamerika und 17.000 in China.

Elke Temme, Senior Vice President Laden & Energie betont: „Unser Ziel ist es, Elektromobilität für alle zugänglich zu machen. Die Erfolge in Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern zeigen: Wir sind mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg. Gemeinsam können wir es schaffen, eine nachhaltige und zugängliche Mobilität der Zukunft zu realisieren.“

Volkswagen Konzern macht Laden und Energie zum Kerngeschäft

Mit der Strategie NEW AUTO bündelt der Konzern seit Anfang 2021 sämtliche Aktivitäten im Bereich Laden und Energie, die durch das Vorstandsressort Technik gesteuert werden. Damit nimmt die heutige Volkswagen Group Technology eine Schlüsselrolle in der Elektromobilitätsstrategie des Konzerns ein, mit dem Ziel, führender Anbieter eines intelligenten Lade- und Energie-Ökosystems zu werden. Konzernvorstandschef Oliver Blume bekräftigte diese Rolle in seinem 10-Punkte-Plan, der den Bereich Laden & Energie als elementaren Bestandteil der Zukunft des Unternehmens hervorhebt. Neben dem weltweiten Aufbau eines offenen Schnellladenetzes umfasst die Produktpalette zudem die gesamte Bandbreite der Ladelösungen für Privatkunden und Unternehmen – von der eigenen Wallbox über die flexible Schnellladesäule bis hin zu Ladediensten und innovativen, smarten Ökostrom-Tarifen. Darüber hinaus arbeitet Volkswagen daran, das E-Auto als mobile Powerbank im Energiesystem zu verankern und zusätzlichen Mehrwert für die Fahrer zu schaffen.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Group Technology | Sprecherin Laden und Energie

Kontakt Elena Storm

Telefon +49-(5361)-9-989168

Mail elena.storm@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
